

M80

HANDBUCH

PACKUNGSINHALT

Ein M80 Tonabnehmer mit installierter Batterie
Ein Gurtknopf mit integriertem, fertig verkabeltem Klinkenanschluss
Eine Ersatzbatterie
Ein Inbusschlüssel 2,4 mm (3/32“)
Zwei Ersatzstabmagneten 19,1 mm (3/4“)
Ein Ersatzstabmagnet 9,6 mm (3/8“)
Zwei selbstklebende Kabelklemmen
Ein Handbuch
Eine Garantiekarte

ÜBERBLICK UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Der M80 passt auf alle Gitarren mit einem Schallloch, das größer als 89 mm (3,5“) und zentriert unter den Saiten angeordnet ist. Bevor Sie den Klinkenanschluss montieren, sollten Sie überprüfen, ob der Tonabnehmer richtig ins Schallloch passt.

Das Anbringen des im Gurtknopf integrierten Klinkenanschlusses ist denkbar einfach, wir empfehlen jedoch, jegliche Holzarbeiten (zum Beispiel das Bohren eines Lochs für den Gurtknopf) unbedingt von einer Fachkraft (Gitarrenbauer, Händler) durchführen zu lassen. Wir bieten keine Ratschläge oder Hilfestellungen für Hobbybastler an.

Eine Bitte an den Monteur: Bevor Sie fortfahren, lesen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig durch. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Mensch oder Sache, die durch sachgemäße oder unsachgemäße Montage oder Bedienung des Produkts verursacht wurden.

MONTAGE DES GURTKNOPF-KLINKENANSCHLUSSES

Zur Befestigung benötigt der Klinkenanschluss ein sauber gebohrtes Loch mit einem Durchmesser von 12 mm im Endklotz der Gitarre. Sollte diese Öffnung noch nicht vorhanden sein, bohren Sie zunächst mit einem 2mm-Bohrer vor und verwenden Sie anschließend einen 12-mm-Forstnerbohrer. Falls sich bereits ein Gurthalteknopf an der für die Montage der Klinkenbuchse vorgesehenen Stelle befindet, müssen Sie zunächst den Gurthalteknopf entfernen. Sollte der Gurthalteknopf mit einer 2 -3 mm starken Schraube befestigt gewesen sein, so können Sie das Schraubenloch als Führung beim Bohren des 12mm Lochs mit dem Forstnerbohrer verwenden. Wenn der Gurthalteknopf jedoch direkt in den Endklotz eingesetzt war, so müssen Sie zunächst die vorhandene Bohrung mit einem Senker auf ein Maß von 12mm ausweiten, bevor Sie die Bohrung mit dem Forstnerbohrer vornehmen können. Abschließend sollten Sie eventuelle Holzpartikel entfernen, die im Innenbereich der Gitarre am Bohrloch abstehen können.

Entfernen Sie die Überwurfmutter, die Befestigungsmutter und eine Unterlegscheibe vom Ende der Anschlussbuchse. Jetzt sollten sich noch ein Spannring, eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf dem Gewinde der Anschlussbuchse befinden. Führen Sie mit einer Hand die Anschlussbuchse durch das Schallloch in den Korpus und setzen Sie diese in das vorgebohrte Loch im Endklotz.

Mithilfe der inneren Mutter (stellen Sie sicher, dass der Spannring und die Unterlegscheibe noch da sind) können Sie die Buchse richtig positionieren, so dass das komplette, schmalere Gewindeteil aus dem Korpus ragt (siehe Abbildung 1).

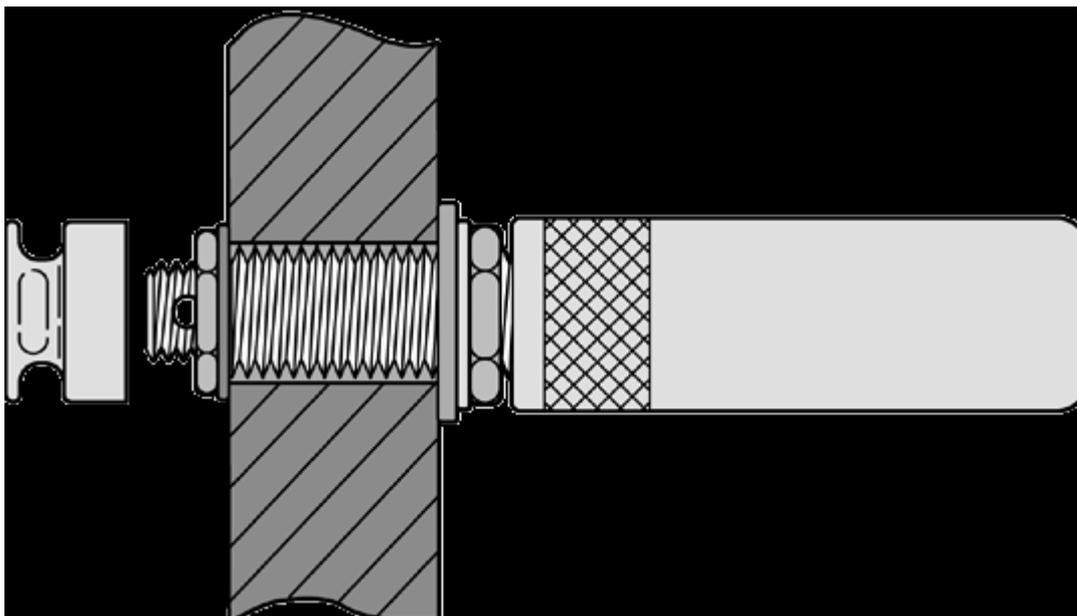


Abb. 1

Wenn die Anschlussbuchse richtig positioniert ist, setzen Sie die Unterlegscheibe und Mutter auf das Gewinde und drehen Sie diese zunächst mit der Hand fest. Zur endgültigen Befestigung stecken Sie einen 2-mm-Bohrer durch das Loch im Gewindeschaft der Buchse, halten ihn mit einer Hand fest, und ziehen mit der anderen Hand die Mutter mit einem 13-mm-Gabelschlüssel an. Anschließend schrauben Sie die Überwurfmutter (Gurtnopf) an. Beachten Sie, dass ein zu hoher Druck die Lackierung beschädigen kann. Für eine einwandfreie Funktion des Systems ist es erforderlich, dass die Überwurfmutter geringfügig hinter dem Gewindeschaft zurücksteht.

MONTAGE DES TONABNEHMERS

Stellen Sie sicher, dass sich eine geladene Batterie im Batteriefach befindet. Dann bringen Sie den 3,5-mm-Verbindungsstecker des Klinkenanschlusses am Tonabnehmer an.

Jetzt lösen Sie die Klemmschrauben an beiden Seiten der oberen Tonabnehmerabdeckung des M80, bis sie weit genug auseinander klaffen, um die Stärke der Gitarrendecke aufzunehmen. Dann schieben Sie den Tonabnehmer in das Schallloch in Richtung des Halses und ziehen die Schrauben an. Verlegen Sie das Kabel sorgfältig an der Innenseite der Zarge, indem Sie die beiden mitgelieferten, selbstklebenden Kabelbinder verwenden, so dass das Kabel während der Aufführung keine inneren Teile berührt.

Ziehen Sie die Schrauben vorsichtig an. Übertreiben Sie es nicht, das kann den Tonabnehmer oder die Lackierung beschädigen. Wenn Sie Angst haben, der M80 könne die Lackierung Ihres Instruments beschädigen, bringen Sie dünne Korkplättchen (nicht im Lieferumfang) zwischen Tonabnehmer und Decke an. Bedenken Sie jedoch, dass die Klemmen absichtlich ungepolstert sind, um die Schwingungsübertragung vom Korpus auf den Tonabnehmer zu optimieren. M80 bezieht seine Klangfülle und Wärme des Tons aus der Deckenschwingung, der Einsatz von Korkplättchen kann dieses empfindliche Zusammenspiel stören und die Ansprache des Tonabnehmers nachteilig beeinflussen.

AKTIV- ODER PASSIVBETRIEB

Der M80 kann wahlweise aktiv oder passiv betrieben werden, womit Sie gewissermaßen zwei Tonabnehmer in einem haben (siehe Abbildung 2).



Abb. 2

Aktivbetrieb

In dieser Betriebsart verwendet der M80 einen hochwertigen, vollständig diskret aufgebauten Vorverstärker, der so auf den Tonabnehmer abgestimmt ist, dass der M80 ein optimales Klangerlebnis bietet. Nebengeräusche werden auf ein Minimum reduziert und der Ausgangspegel so weit angehoben, dass der Ausgang des M80 direkt mit einer PA oder einem Akustikverstärker verbunden werden kann, ohne dass ein weiterer, externer Vorverstärker von Nöten ist. Sollte die Batterie inmitten Ihrer Aufführung zu schwach werden, können Sie kurzer Hand auf Passivbetrieb umschalten, die nötigen externen Einstellungen vornehmen und so Ihren Auftritt erfolgreich zu Ende bringen.

Passivbetrieb

In dieser Betriebsart umgeht der M80 den eigenen Vorverstärker, so dass Sie auf eine Batterie völlig verzichten können. Diese Einstellung ist auch bestens geeignet, den Tonabnehmer mit einem externen Schallochkabel zu verwenden (nicht im Lieferumfang), wenn Sie davor zurückscheuen, an Ihrer hochwertigen oder Vintage Gitarre Holzarbeiten vorzunehmen. Außerdem ist dies sicher auch die geeignete Betriebsart, wenn Sie den M80 schnell und einfach auf verschiedenen Instrumenten verwenden wollen.

ÜBERPRÜFEN UND WECHSEL DER BATTERIE



Abb. 3

Drücken Sie auf diesen Knopf, um den Ladezustand der Batterie zu überprüfen (siehe Abbildung 3). Eine volle Batterie bringt alle vier LED zum Leuchten und hat eine Lebensdauer von etwa 300 Betriebsstunden. Leuchten nur zwei der vier LED auf, bleiben Ihnen noch etwa 50 Stunden normale Spielzeit. Bei lediglich einer leuchtenden LED sollten Sie daran denken, die Batterie zu wechseln (siehe Abbildung 4). Wenn Sie das Pluszeichen „+“ lesen können, ist die Batterie richtig eingesetzt. Um die Lebensdauer der Batterie zu erhöhen, sollten Sie das Gitarrenkabel aus der Anschlussbuchse ziehen, wenn Sie nicht spielen. Die Überprüfung des Ladezustands funktioniert auch, wenn kein Kabel eingesteckt ist.

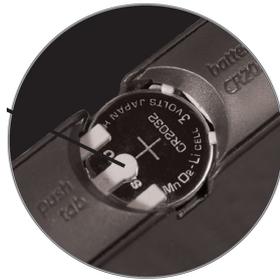


Abb. 4

Drücken Sie auf den mittleren Haltestab über der Batterie, um sie zu lösen.
Batterietyp: CR2032 3V Lithiumknopfzelle

LAUTSTÄRKEREGLER

Der Lautstärkereglер funktioniert nur im Aktivbetrieb.

HÖHENVERSTELLUNG DER STABMAGNETEN

Die Stabmagneten am M80 sind für Bronze Akustiksaiten voreingestellt, aber dies stellt lediglich einen Ausgangspunkt dar. Die Magneten können mit dem mitgelieferten 3/32"-Inbusschlüssel in der Höhe justiert werden, um die perfekte Klang- und Lautstärkebalance herzustellen. Die relative Höhe der Stabmagneten in Bezug auf die einzelnen Saiten hat dramatischen Einfluss auf die Ausgewogenheit des Klangs und der Lautstärkeverhältnisse des Tonabnehmers. Je weiter ein Stabmagnet herausragt, um so lauter wird die jeweilige Saite, je größer der Abstand zwischen Magnet und Saite, desto leiser wird der Ton.

Wir haben noch zwei 19 mm (3/4") Stabmagneten beigelegt, falls Sie für die H- und hohe E-Saite Nickel- oder Elektrogitarrensaiten verwenden. Der zusätzliche 10 mm (3/8") Stabmagnet kommt zum Einsatz, wenn Sie Saitensätze mit einer nicht-umsponnenen G-Saite verwenden.

REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT
online auf www.lrbaggs.com